

# DER DUFT VON FRISCHEM BROT

Musik+Text: Christian Zierhofer /Heiner Graf/Luis Stuflesser

Es gibt etwas, das liebe ich  
seit Kindertagen schon.  
Es war für mich für vieles wohl  
der allerschönste Lohn.

Ein Duft, den du nie mehr vergisst,  
bist du auch fort – ganz weit,  
weil er der Heimat irgendwie  
was Heiliges verleiht.

Der Duft von frischem Brot  
erfüllt das ganze Haus.  
Die Mutter nimmt es warm  
vom Ofen grad' heraus.

Wie sanftes Morgenrot  
lädt er zum Leben ein.  
Legt dir Zufriedenheit  
tief in dein Herz hinein.

Schluss:       Der Duft von frischem Brot  
sagt dir, du bist daheim.

Schon immer war's ein schöner Tag,  
zu jeder Jahreszeit,  
an dem das Brot gebacken wird.  
Ein Schatz ist jeder Laib!

Und heute noch, da ist es so  
wie früher alter Brauch:  
Vor'm ersten Anschnitt zeichnet man  
drei Kreuze unten drauf ...